

Alles hat seine Zeit.  
Es gibt eine Zeit der Freude,  
eine Zeit der Stille,  
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer und  
eine Zeit der dankbaren Erinnerung.



Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Papi und Schwiegerpapi, unserem Bruder, Schwager, Neni und Götti

# Emil Hermann Wüest

14. Juli 1944 – 6. Oktober 2020

Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben ist er von seinen Altersbeschwerden erlöst worden. Die letzten Monate verbrachte er im Widmerheim in Horgen, wo er liebevoll betreut und umsorgt wurde.

Wir danken dir für alles, was du für uns getan hast.  
Du bist nicht mehr da, wo du warst – aber du bist überall, wo wir sind.

*Wir vermissen dich:  
Richi und Kathrin Wüest-Müller, Uerzlikon  
mit Nicola und Annina  
Anita und Christian Jäger-Wüest, Thuisis  
Helmuth und Rosina Wüest, Arisdorf  
Beatrice Wüest und Alex Wälti, Frenkendorf  
Manuela Leonardi-Wüest, Frenkendorf*

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied. Wir danken allen, die Emil in seinem Leben Gutes getan haben.

Ein spezieller Dank geht an die Familienpraxis Dr. Adrian Müller, Horgen, welche Emil über viele Jahre begleitet hat sowie die Dementen-Abteilung im Widmerheim, wo unser Papi ein neues, behütetes Zuhause bekommen hat.

Eine Spende an die Stiftung Amalie Widmer, 8810 Horgen, Vermerk: Emil Wüest, IBAN CH90 0070 0112 6010 7290 6, würde den Bewohnern sicherlich Freude bereiten.

Traueradresse:

Richi und Kathrin Wüest-Müller, Rütliweid 1, 8926 Uerzlikon